

Universitätsbibliothek Wuppertal

Das lateinische Sprachmaterial im Wortschatze der deutschen, französischen und englischen Sprache

Hemme, Adolf

Leipzig, [1903]

U

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-842)

U.

über, *ēris* n (idg *W.* *ūdhr* in skr. *ūdhar*, gr *ūthar*, ahd *ūtār*, *ūtīro*, mhd *üter*, *uiter* „Euter“, ags *uder*, e *udder*) 1) Euter; 2) Fruchtbarkeit.

über (*ubertas*) fruchtbar, „Ubertät“; fr *ubereux* (selten), *uberté* (obs); e *uberous*, *uberty*.

exüber-äre (-*atio*) üppig wachsen, überströmen, -ieren, **exüber-ans** (-*antia*) reichlich, überströmend, später auch: überschwenglich, =ant, =anz; fr *exuberer*, -ation, -ant, -ance; e to *exuberate* (obs), *exüber-ant*, -ance, -ancy.

fr *exubere* von der Mutterbrust entwöhnt.

ubi adv wo; it *ove*; fr *où wo*, wohin, *d'où woher*, *par où wodurch*; (e *where*). **ubi suprà** an der oben erwähnten Stelle; fr u. e =.

ubi bene ibi patria wo es mir wohl ergeht, da ist mein Vaterland. **ubi periculum ibi lex** wo Gefahr vorhanden ist, entsteht auch ein Gesetz. **ubi lex ibi poena** wo ein Gesetz ist, da ist auch Strafe.

e *ubiety*, *ubēty* od. *ubication* das Zingendwosein, Dertlichkeit, Allgegenwart, Ubität, Ubifation.

ubique überall. fr *ubiquiter* von allen Seiten umgeben, *ubiqu-ité* überallvorkommen, Allgegenwart, -ität, *ubiqu-isme* (-*iste*) Glaube an die Allgegenwart des Leibes Christi, -ismus, -ist, *ubiquit-aire* Anhänger dieses Glaubens, -arier; e *ubiquitous*(ness) allgegenwärtig, *ubiquity*; *ubiquit-ism* (-*ist*) Ubiquismus, *ubiquit-ary* (-*ariness*) überall vorkommend, allgegenwärtig, =är, *ubiquitarian* =arier, *ubiquarian* 1) dasselbe; 2) überall seiend.

udus s. *üvere*.

uere in *exuere*, *ü*, *ütum* ausziehen, entblößen, berauben. **exutorium** i n (neu) Ableitung von schädlichen Stoffen, Fontanelle (Med); fr *exutoire*; e *exutory*.

exuvi-ae, *arum* f 1) erbeutete Kriegsrüstung, -ien; 2) abgezogene Haut der Tiere; fr *exuvi-able* (-*abilité*) fähig, die Haut abzulegen (Zo); e *exuvi-ae* (-*al*) abgeworfene Haut, fossile tierische Reste, to *exuvi-ate* (-*ation*, -*able*, -*ability*) die Haut ablegen.

induere anziehen, bekleiden; e to *indue* u. to *endue*. **indutus** bekleidet; fr *indut* mit dem Chorrock bekleideter Messgeschloß; e *indute* bekleidet (obs), *indütive* mit e. Samenhülle versehen. **indumentum** Kleidung, Hülle; fr *indument* (Zo); e *indumentum* (Zo, Zo).

indusium Obertunika, **indusi-äre** (-*atus* adj) bekleiden; fr *indus(i)e* f Fruchtdecke, Larvenhülle, Indusie (Zo, Zo), *indusien* adj dazu, *indusie* von e. Hülle umgeben (Zo); e *indusi-um*, -*al*, *indusi-ate* adj.

induviae, *arum* f, Anzug, Kleider; fr *induv-ie* (-*ie*, -*ial*) Fruchtdecke (Zo); e *induv-iae*, -*ial*, -*iate* adj.

NB. **indütiae** s. *ire*.

superinduere darüberziehen, **superindumentum** Überkleid, -ment.

redüvia, ae f rückwärtsgezogener Nagel, Reidenagel am Finger F (fr *envie*; e *hängnäl*). **redüvius** (neu) Rotwanze (Zo); fr *réduve* m; e *réduvid* s, *redüvioid* adj.

ulceräre s. *uleus*.

ulcise-i, *ultus* sum (sich) rächen, -ieren.

ultio Rache; e *ultion*. **ultor** Rächer, vgl. *ex-oriri* unter *oriri*. **ultrix** Rächerin; fr *déesses* *ultrices* Furien.

uleus, *ēris* n, veru. gr *hélkos*, Geschwür, Eiterbeule F; fr *ulcère* m; e *ulcer*.

ulcuscūlum, i n kleines Geschwür; e *ulcuscule* u. *ulcuscule*.

ulcer-ōsus voll Schwären, -ös; fr *ulcéreux*; e *ulcerous*(ness). fr *ulcéroïde* geschwürartig.

ulcer-äre (-*atio*) zum Schwären bringen; fr *ulcér-er* (-*ation*, -*atif*) auch bildl. tief kränken, *ulcéré* geschwürig; e to *ulcer-ate* (-*ation*, -*ative*, -*able*) schwären, schwären machen, *ulcered* geschwürig.

exulcer-äre (-*atio*, -*atorius*) zum Schwären bringen, übertr. kränken, -ieren, -ation; fr *exulcér-er*, -*ation*, -*atoire*, -*atif*; e to *exulcer-ate*, -*ation*, -*atory*, -*ative*.

redulcer-äre wieder zum Schwären bringen, wieder schwären, -ieren.

ulex, *icis* m Art Rosmarin, jetzt Stechginster; fr *ulex*; e *ülex-ine* Ksaloid der Pflanze, -in.

uligo s. *üvere*.

ullus, a, um irgend einer. **nullus** keiner, s. *bej.* Artikel.

ulmus, i f „Ulme“ L, mhd *ulmboum* (selten), aber ahd, mhd *elmboum*, anord *almr*, e *elm* sind urverwandt; it *olmo*; fr *orme* m.

ulmellus mlat kleine Ulme; fr *ulmeau* u. *umeau* Rüster, *ormeau* (afz *ormel*) junge Rüster, *ormille* Rüsterteufel.

ulmārium u. [*ulmētum*] Ulmenpflanzung; it *olmeto*; fr *oulmière*, *ormaie* u. *ormoie* f. **spiraea ulmāria** (Bo) Weidenpflaude; fr *ulmaire* u. *ormière*.

fr *ulmacées* ulmenart. Bäume; e *ulmāceous*.

fr *ulmine* Moderstoff, der durch e. Fäulnisprozess des Bodens entsteht, er ward zuerst aus einer alten vermoderten Ulme dargestellt, „Ulmīn“, *ulmate* humusfaures Salz, *acide ulmique* Ulminsäure, Humusäure u. a.; e *ülm-ine*, -*ate*, *ülmic acid* u. a. „Ulm“, „Ulm“ Holzfäulnis, „ulmen“, „olmen“ vermodern scheinen entweder aus „Ulme“ abgeleitet od. eine Corruption von *Ulm* zc. zu sein, s. *Dem.* bei *molère*.

ulna, ae f 1) Ellenbogenröhre, Elle (Anat); 2) Elle als Maß (urverw. gr *olēnē*, got *aleina*, ahd *elina*, mhd *elle*, eine „Elle“, ags *eln*, e *ell*; vgl. ahd *elinbogo*, mhd *ellenboge* Ellenbogen, e *elbow*); it *alna* u. fr *aune* Elle, *aun-er* (-*age*, -*eur*) mit der Elle messen, *auneau* Umbiegen einer vorjährigen Rebe sind dem *d* entlehnt; e *ulna* (Anat).

fr *ulnaire* zum Ellenbogen gehörig, *ulnar* (Anat); e *ulnar* dass., *ulnad* adv nach dem Ellenbogen hin. *Pl. ulno*.

ulter, *ultra*, *ultrum* jenseitig.

ultērior, *ius* jenseitig, entfernter, weiter (Ort u. Zeit); fr *ultérieur*; e *ultērior*.

ultimus, a, um äußerste, letzte; fr *ultime* letzte (selten); e *últime* letzte, (*ultimty* obs).

ultima se syllaba letzte Silbe F, **paenultima** vorletzte F, **antepaenultima** drittletzte Silbe F; fr *pénultième* f, *antépénultième* f; e *última*, *penúltima*, *antepenúltima*.

ultima ratio letzte Entscheidung, letzter Ausweg; fr u. e =.

ultima Thulé e. fabelhafte, im äußersten Norden gelegene Insel; e *última Thulé*.

ultimō se die am letzten Tage des Monats F.
ultimō se mense im letzten Monat; e ultimo,
z. B. the fifth ultimo der 15^{te} letzten Monats.

ultimum das Äußerste F, **ad ultimum** bis
zuletzt, bis zum Äußersten F. **ultimo** adv letzten; fr =.

fr **ultimogéniture** Erbfolgerecht des jüngsten
Sohnes, **Ultimogenitur**; e **ultimogéniture**.

ultim-äre der letzte sein, zu Ende gehen, -ieren;
e to **últimate**, **últimate(ness)** letzt, endgültig. **ulti-
mätum**, i n (neu) letzte Erklärung, letzter Vor-
schlag F; fr u. e =. **últimatissimum**, i n aller-
letzter Vorschlag F.

ultrā se parte, adv u. praep. e. acc., jenseits,
darüber hinaus F (**ultrā posse nemo obligatur**
über sein Vermögen zu handeln ist niemand ver-
pflichtet). 1) fr u. e **ultra** adj übertrieben, s der
über die Grundsätze seiner Partei hinausgeht, „Ultra“
m. fr **ultra(c)isme** Gesinnung eines Ultra, Ultra-
zismus; e **últra-ism**, -ist. 2) fr **oultre** adv weiter
(en **oultre** überdies), praep jenseits, außer, **outr-er**
übertreiben, -ieren, **outr-é** übertrieben, -iert, s Über-
treibung, à **outrance** aufs äußerste F; e **outré**,
à **outrance**, to **outrāy** (obs).

[**ultrāgium**] übertriebene Äußerung, Beleidigung,
Beschimpfung; it **oltraggi-o**, -are; fr **outrage** m
F, **outrag-er** (-ant F, -ement) beschimpfen, -ieren,
outrag-eux äußerst beleidigend, -ös; e **últrage** s,
outrag-e s u. v, -er, **outrageous(ness)**.

ultra- jenseits, übers Ziel, übermäßig, auch in
vielen Neubildungen; fr **ultra-** u. **outr-**, z. B.
outrécuid s. **cogitare** unt. **agere**; **outré-décolleté**
fast unanständig entblößt; **ultra-libéral(isme)** über-
liberal, **ultralibéral**, -ismus; **outramarin** od. **ultra-
marin** = d'outré mer überseeisch, **ultramarin**;
outramer Lazurblau, **Ultramarin** n; e **ultramarine**
adj u. s. fr **ultramont-ain** (-anisme) jenseits der
Alpen wohnend, päpstlich gesonnen, s Anhänger der
päpstlichen Macht, **ultramontan**, -er, -ismus; e **ultra-
mont-äne** adj u. s, -anism, -anist. fr **outré-passé**
überschreiten; **outré-percé** durch u. durch bohren;
d'outré-tombe von jenseits des Grabes. **Ultra-
trajectum** „Utrecht“ s. **trajicere** unt. **jacere**.

ultra adv 1) jenseits; 2) noch obendrein; 3) aus
freien Stücken, **ultra citroque** hin und her F.

ultrōnē-us (-itas) freiwillig; e **ultrōneous(ness)**
das. (obs).

ultimus s. **ulter**.

ultio, **ultor** s. **ulcisci**.

ultrā, **ultra** s. **ulter**.

ulul-äre (-ätio, -ämen) heulen (lautnachahmend wie
gr **ololýzō**, ahd **hiuwilōn** jubeln, mhd **hiuweln**,
hiulen „heulen“; e to **hōwl**); it **ululare** u. **urlar**;
af **hurler**, **huler**; nfr 1) (**hulul-er** (-ation, -ement)
wie e. **Eule** schreien; e to **úul-äte**, -ant, -ätion;
fr 2) **hurl-er** (-ée, -ement, -erie, -eur) heulen,
brüllen, daneben **hulul-er** (-ement) heulen, **höl-er**
(-ement) wie e. **Eule** schreien, **houhoulement** schreien
wie e. **Eule**.

ulula, ae f **Eule**, eig. heulender Vogel (urverw.
anord **ugla**, ahd **úwila**, **hiuwila**, mhd **iuwel**,
iule „Eule“, ags **ule**, e **owl**, nhd „Ull“; dsgl.
anord **hūo**, ahd **hūwo**, mhd **hūwe**, „Uhu“, erst
nhd; vgl. „Uhu“ ägyptischer Kuckuck; fr **houhou**).
Wahrsch. ist fr **hulette** od. **hulotte** Waldente v. afr
huler = **hurler** abgeleitet.

ulva, ae f **Sumpfgroß**, „Ulve“; fr **ulve**, **ulvaeées**,
(Gattung); e **ulva**, **ulvaceous**.

umbilicus, i m (verw. gr **omphalós**, d „Nabel“,
e **nável**, s. Kl) 1) Nabel; 2) Mittelpunkt. **um-
bilic-äris** Nabel-, -äria (neu) Nabelflechte (Bo),

-ätus mit e. Nabel versehen. 1) fr **ombilic** m
(Anat, Natb, Math), **ombilic-al** zum N. gehörig,
-al, **ombiliqué** benabelt, **ombilicaire** f Nabelflechte;
e **umbilicus** (Anat, Natb, Math), **umbilic-ar** (Math),
-al (Anat, Natb), -ate od. -ated, -ätion, **umbili-
cular** den Nabel betreffend. 2) fr **nombril**, aus
Pombril, Nabel, **nombrillistes** Nabelbeschauer, ehem.
Mönche auf dem Athosberge, **Umbilifaner**.

Zf. **umbili-**.

umbo, ónis m **Schildbuckel**; fr **umbon** u. **ombon**
(Gesch); e **úmbō** (Gesch, Zo), **úmbonal**, **úmbónic**,
úmbon-ate od. -ated, -ätion u. **úmbónulate** (Zo).
umbra, ae f 1) Schatten (Schutz, Schirm, Schatten-
bild eines Verstorbenen, Abbild, Schein, Vorwand,
ungeladener Gast); it **ombra**; fr **ombre**; e **umbra**
(Astr, Gesch), sonst **shāde**, **shādow**.

umbra, ae f 2) e. lachstartiger Fisch = **sciaena**,
Äsche; fr **umbre**, **ombre** u. **umble** m; e **umbra**,
umber, **ombre** u. **umbre**. **umbrina** (neu) e. äsche-
artiger Fisch (Zo); fr **ombrine**; e **úmbrine**. **um-
bretta** (neu) Sturmvogel (Zo); fr **ombrette**; e
umbréte od. **umber-bird**.

umbrösus schattig; it **ombroso**; fr **ombreux**;
e **úmbrose** u. **umbrócity** (obs).

umbräliter adv bildlich; e **úmbra** Schatten-
umbrälilis im Schatten bleibend, faul; e **úmbra-
bratile** (obs).

umbräticus schattig, im Schatten liegend; e
umbratic, -al (obs).

umbräculum, i n Schattengang, ruhiger Ort,
Sonnenschirm, später = **eiborium**; fr **umbracule**
Schirm der Moose (Zo); e **umbrac-ulum**, -ulate
adj. Zf. **umbraculi-**.

umbrifer, a, um Schatten gebend; e **umbrif-
ferous**.

umbräticola, ae m, v. **colere**, der den Schatten
liebt; fr **umbraticole** im Schatten wachsend.

umbella, ae f Sonnenschirm, jetzt **Blumenschirm**,
Dolbe F; „Umbellaten od. Umbelliferen“, **Dolden-
blüter** (Zo).

1) fr **umbelle** od. **ombelle** **Dolbe**, **ombell-é**,
-ifère, -iflore, -iforme, **ombellul-e** (-é) kleine **Dolbe**;
e **úmbel** od. **umbella**, **umbell-ate**, -ated, -ar,
umbelliferous adj, **umbellifer** s, **umbelliform**,
úmbellet od. **umbellul-e** (-ate) kleine **Dolbe**.

2) it **ombrell-a** u. -o Sonnenschirm; fr **ombrelle**
f a) Sonnenschirm, jetzt **parasol**; b) Schirmschnecke,
Schirmquasse, **ombrelle** schirmartig; e **úmbrel**
u. **umbrélló** (obs), **umbrélla** Sonnenschirm, Regen-
schirm.

umbräre beschatten; it **ombrare**; fr **ombr-er**
(-ant, -é s) schattieren, **ombrage** schattiges Laub,
Verdunkelung, **Argwohn** F, **ombrageux** argwöhnisch,
ombrag-er (-ement) beschatten, verdecken; e to **úmbra-
bräte** (obs), **umbrätion** Darstellung im Umriß,
úmbrage s u. v wie fr, **umbrageous(ness)** schattig;
umbrätious argwöhnisch (obs).

fr **ombroyer** in den Schatten stellen.

Zf. **adumbr-äre** (-ätio) eig. abschatten, im Um-
riß zeichnen od. darstellen, jetzt auch: beschönigen,
-ieren, -ation, **adumbrätim** adv spitzenhaft F; fr
adombration Monographie; e to **adúmbra-äte** (-ant,
-ätion, -ative) abschatten, im Umriß od. symbolisch
darstellen, **adúmbra**l schattig, Schatten-.

inumbr-äre (-ätio) beschatten, -ieren, -ation.

obumbr-äre (-ätio) beschatten, verdunkeln, be-
schönigen, -ieren, -ation; fr **obombr-er**, -ation; e
to **obúmbra-äte**, -ätion.

fr **pénombre** f, v. lat **paene** fast, **Halbschatten**,
pénombrer Halbschatten anbringen; e **penúmbra**,
-al, -ous.

subumbräre (selten) beschatten; span *sombrar* dasß., *sombra* Schatten, *sombrero* Schattenhut, Sonnenschirm F; fr u. e =. Hierher gehört auch fr *sombre* düster, finster, argwöhnisch F; e *sombre* (ness) u. *somber* (ness) u. *sombrous* (ness).

fr *assombrir* sich verdüsteren, eigentlich u. bildlich. NB. fr *sombrer* fentern, wahrsch. v. anord *sumbla* unterfinnen.

Umbri, örum italischer Volksstamm in der Landschaft Umbria. **terra Umbra** umbrische Erde, Bergbraun, e. Malerfarbe, *Umbra*, *Umbra* (Erde); fr *terre d'ombre* od. *ombre* m; e *umber* s, adj u. v, *umbery* dunkelbraun.

uncia, ae f, v. *ünus*, ein Teil eines zwölfteiligen Ganzen (Münze, Maß, Gewicht), „Unze“ L, ahd *unza*, mhd *unze*; it *uncia*, *onca* F; span *onza* F; fr *once* F; e *uncia* (Gesch), sonst 1) *ounce* Unze; 2) *inch* (ags *ynce*) ^{1/12} Fuß, Zoll, to *inch* zollweise einteilen, zollweise vor- od. zurückgehen. NB. „Unze“ Raubtier s. *lynx*.

unciätim adv ungenweise; e *unciätim*.

unciärius ^{1/12} betragend; fr *onciaire*.

uncialis e. Zwölftel groß; fr (lettre) *onciale* od. *unciale* zollgroßer Buchstabe, Unzialbuchstabe, *uncial* m od. *unciale* f Unzialschrift; e *uncial* adj u. s, to *uncialise* die Form eines Unzialbuchstabens geben.

unctum s. *ung(u)ere*.

uncus, i m *Hafen* (idg *W.* *onk* u. skr *anká*, gr *ónkos*, ahd *ango*, *angul*, mhd *ange*, *angel* „Angel“), *uncäus* gefrümmt; e *uncus* (Mat, Rath), *unce* Kralle (obs), *uncate* *Hafen*förmig.

3i. **unci-**, z. B. fr *unciforme*; e *unciform*. fr *uncirostres* od. *oncirostris* m pl *Hafen*schnäbler (3o); e *uncirostrate* adj.

uncinus, i m *Hafen*, *uncinatus* mit e. *Hafen* versehen, *uncinarius* (neu) *Hafen*förmig, *uncinarium* Eingeweidenurm; fr *unciné*, *uncinaire* adj u. s m, *uncinule* f *Hafen*borste (3o); e *uncin-us* (3o), -al, -ate, -ated.

aduncus (-itas) einwärts gefrümmt, *aduncäre* einwärts krümmen, -ieren; fr *aduncirostre* *Hafen*schnäbler (3o); e *aduncous*, -ity, -al, to *aduncate*.

unda, ae f *Welle* (*unda maris* Meerewelle, e. *Höhen*stimme in der Orgel F; fr =); it *onda* (*onda maris* F); fr *onde*; (e *wäve*).

undösus wellenreich; it *ondoso*; e *ündöse*.

fr *ondin*, e *Wasser*geist, *Nix*, *Nixe*, „*Undine*“; e *undin*-e (-al) *Undine*.

3i. **undi-**.

undäre Wellen schlagen, wogen, *undätus* wellig; it *ondeggiare* wogen, *ondeggiamento* wellenförmige Bewegung (Mus); fr *ondé* wellig, *ondée* Regenschauer, übertr. Menge, *ondo-yer* (-yant, -yance, -iement) wogen; e *undate* od. *undated* gewellt (Rath).

undula kleine Welle, *undulatus* wellenförmig, wallend; fr *onduleux* wellig, *ondul-er* (-ant, -ation, -atoire) wallen, wogen, schwingen, *undulieren*, -ation, -atorisch, *ondulé* wellenförmig, *undiculation* Nachahmung des Wellenschlages (Mal); e *undulous* od. -ose, to *undul-ate*, -ant, -ating, -ate od. -ated, -ation, -atory, -ative, *undulationist* Anhänger der *Undulations*theorie, bes. des Lichtes. „*Undulismus*“ Wellenschlag. „*Undulisti*“ der die Wellenlinie als Vorbild der Schönheit nimmt.

3i. **abundäre** überwallen, überfließen, -ieren, **abundans** im Überfluß lebend, reich an Gedanken, an Redefülle, -ant, **abundantia** Überfluß, -anz,

See me, Latein. Sprachmaterial.

n pr Göttin des Überflusses mit dem Füllhorn (Myth); fr *abond-er* -ieren, -ant F, -ance F; e to *abound*, -ing, -er, *abund-ant* (ness), -ance.

superabundäre (-antia) im Überfluß vorhanden sein, -anz; fr *surabond-er*, -ant, -ance F; e to *superabound*, *superabund-ant*, -ance.

exundäre (-atio) überströmen, austreten, -ieren, -ation; fr *exondé* aus dem Wasser hervorstehend, *exond-ation* u. -ement Emporsteigen aus dem Wasser (Geol), *exondance* Überfließen; e *exundation* (obs).

inundäre (-atio) unter Wasser setzen, über-schwemmen, -ieren, -ation; fr *inond-er*, -é, -ation, -able; e to *inund-ate*, -ant, -ation.

redundäre überströmen, -ieren, **redundans** überströmend, -ant, -antia Überfülle des Ausdrucks, Wortschwall, -anz; fr *redond-er*, -ant, -ance; e to *redund* zurückfließen, erfolgen, erwachsen, s. Ergebnis, *redund-ant* (-ance) überquellend, weit-schweifig.

[**subundäre**] untertauchen viell. Grdw. zu fr *sond-er* (-age, -eur) das Senfblei ins Meer tauchen, loten, mit dem Senfblei untersuchen, erforschen, „sondieren“, sonde Lot, Senfnadel, „Sonde“; e *sound* v u. s, *söund-ing*, -able, *söunder* Apparat zur Tiefotung.

unde woher; it *onde*.

ung(u)ere, *unxi*, *unctum* bestreichen, salben (urverw. skr *anj* beschmieren, ahd *anko*, mhd *anke* „*Anfe*“ dial. für *Butter*); fr *oindre* schmieren, salben, oint *Gesalbter*, *oignement* *Schmieren*, *Salben*, *oignard* *Pfeifente*; to *oint* 1) = to *anoint*; 2) mit d. letzten *Ung* versehen (obs), *ointment* *Salbe* (obs).

unctio od. -ura *Salbung*, -ion; fr *onction* *Einschmieren*, *Salbung*, *onctionner* seiner Rede *Salbung* geben; e *unction* (*uncture* *Salbe* obs).

unctorium *Salbzimmer* F.

unctuosus (mlat) fettig, salbungsvoll; it *untuoso*; fr *onctu-eux*, -osité; e *unctuous* (ness), -osity.

unguen, *inis* n *Salbe*; fr *oing* *Schmalz*, *Schmiere*. **unguinosus** fettig; fr *anguineux*; e *unguinous*. **unguentum**, i n *Salbe* F, **unguentarius** *Salben*, s. *Salbenhändler*; fr *onguent*, -aire adj; e *unguent*, *unguentary* adj, *unguentous* salbenartig.

inung(u)ere bestreichen, ein-salben, **inunctio** *Ein-salbung*, -ion; afr *enoindre*; e to *anoint* (-ing s, -er) einölen, salben, *anointed* *Gesalbter*, *in-unction* *Einreibung* (Med).

unguis, is m *Nagel*, *Klaue* (verw. gr *ónyx* u. d *Nagel*, e *nail* s. Kl). ab od. *ex ungue* *leönem* aus der *Klaue* erkennt man den *Löwen*. *unguibus* et *roströ* mit *Klauen* u. *Schnabel*, mit aller Kraft. ad *unguem* auf die *Nagelprobe*, sehr genau.

fr *unguis* m *Nagel*bein, *Tränen*bein zc. (*Anat*), *unguinal*, *unguéal* od. *onguéal* *Nagel*; e *unguis* (*Anat*, *Rath*), *ungual*, *ungueal*, *unguinal* od. *unguical* *Nagel*. 3i. *ungui-*.

unguiculus, i m *Nagel* am *Finger*, **unguiculatus** (neu) mit *Nägeln* versehen, -ata, örum *Säugetiere* mit *Nägeln* (3o); fr *onguicule* m, *onguiculé* od. *unguiculé* adj; e *unguicul-ate* adj u. s, -ated u. -ar adj.

ungula, ae f *Klaue*, *Huf*; it *ungula*, *Abf.* *ugna* *Nagel*; fr *ongule* *Horn*maße des *Hufes*, *ongle* *Nagel*, *Klaue*, *onglet* *Finger*hut zc., *onglette* *Grab*stichel, *ognette* (v. it *ugnetto*), *Abf.* *honguette*, *hoquette* *Meißel* mit *schmaler* *Schneide* (*Trchn*), *onglette* *nagel*artig, *onglon* *Horn*schuh (3o); e *ungula* (*Rath*), *ungul-ar* u. -ous *huf*förmig. 3i. *unguli-*.

ungulatus mit Klauen od. Hufen versehen; fr ongulé hüftig, s Hüser (Zo), onglér Nägel bekommen, onglé klauig, onglée 1) Nagelfell der Tiere; 2) Einschlagen der Fingerpitzen (Med), onglade eingewachsener Nagel, onglure Nagelbildung; e unguilate mit Hufen versehen, s Hüftier.

ünus, a, um ein (idg „oinos“ in got ains, ahd, mhd ein „ein“, ags an, e one Zahlwort, a, an Artikel; ahd einöti, mhd einöte, einöede Einsamkeit, „Einöde“; mhd einlant, eilant einzeln liegendes Land, „Eiland“); it uno; fr un, unième erster nur in vingt-, trente-unième etc.

ad unum bis auf einen F. unum idemque ein u. dasselbe F.

üniter adv in eins verbunden, **ünitas** Einheit, Unität; it unitá; fr unité, unitéisme (selten) Streben nach Einheit, unitaire nach Einheit strebend, einheitlich, unitarisch, entg. föderalistisch, s spez. der nur eine Person in Gott anerkennt, Unitarier, entg. Triunitarier, s. trës, unit-arisme od. -airianisme (Rel), unitairien Anhänger der politischen Einheit; e ünity, ünital (selten) einheitlich, ünitary einheitlich, monistisch, ünitarian einheitlich, unitarisch, Unitarier, -ism, to ünitize zu einer Einheit machen, ünitism Monismus (Philos).

ünicus, a, um einzig, Ünizität; **ünicum** ein Einziges in seiner Art F; fr unique, unicité (obs), unic-isme (-iste) Ansicht, daß alle syphilitischen Krankheiten aus einem Krankheitsstoff stammen, -ismus, -ist; e ünique(ness) adj u. s, üniquity u. ünicity, üníc-ism, -ist.

ün(i)- in vielen lat. u. neugebildeten Zf. einz. **ünquam** zu irgend einer Zeit, jemals; it unqua; fr one, onques (obs). **nünquam** s. bei. Artikel.

ünäre u. **ünire** vereinigen, ünieren (ünitis viribus mit vereinten Kräften F); fr unir, unissant, -eur, uni (adv uniment) vereinigt, einfach, schlicht, einfarbig, s einfarbiger Stoff F, ünif vereinigen; e to ünite, ünited vereinigt, Ünited Státes (U. S.) Vereinigte Staaten, ünition, üniter ünif(e)able, ünitive, ünif Einheit, Einer (Math), to ünif-áte (-átion) nach Einheiten messen.

üniati, örüm (neu) mit der römischen Kirche unierte Griechen in Polen; fr uniates; e Uniat(e)s. **ünio**, önis f 1) Vereinigung F; fr union, unionisme (-iste adj u. s) Streben nach Einigung, -ist(i)sch; e ünion, Ünion = Ünited Státes, ünionism, -ist, -istic.

ünio, önis f 2) Einheit, Eins auf dem Würfel, einzelne Perle, einzelne Zwiebel ohne Nebenzwiebeln, jetzt auch Flußmuschel (Zo); a) fr ünio Flußmuschel; e ünionid daßs, ünionáceous u. ünionoid adj, ünionite fossile Flußmuschel; b) fr oignon Zwiebel, oignonière Zwiebelbeet, oignonade Zwiebelgericht, oignonet Zwiebelbirne, oignonette kleine Zwiebel; e ünion Zwiebel, üniony zwiebelig.

Zf. **adün-äre** (-átio) vereinigen, -ation; e adünation (selten).

coadün-äre vereinigen, -ieren, -ation; e coadün-ate od. -ated, -átion, -ative.

it **disün-äre** entzweien, -ieren, -ion; fr **disün-ir** (-ion) daßs, -ieren, -ion; e to disün-ite, -iter, disünion(ist), disünity.

fr **reünir** (reünion) wieder vereinigen, verbinden, einverleiben, reünieren, Reünion, reünisseur Dubliermaschine; e to reün-ite, -ition, reün-ion, -itive, to reünify, -fication; to reüne (obs), reünient verbindend (Anat).

undécim elf; it undici; fr onze. **undécimus** der elfte; fr le onzième. **undécimo** elftens; fr =. e **trüüne** s. trës.

üpüpa, ae f, verw. gr épops, Wiedehopf (ahd witu-hopfe, mhd witehopfe, von ahd witu Holz u. hupfen hüpfen, eig. Waldhüpfer kann dem lat [suppa] = upupa angeglichen sein); fr **huppe** unter Einfluß des deutschen Wortes, upupés (Gattung); e hööpöo u. hööpoe, üpupoid wiedehopffartig. NB. fr **huppe** Haube, Schopf der Vögel, huppé behaubt, übertr. vornehm, pop. gut gekleidet, huppard gehaubter Falke, huppe-eol gehaubter Kolibri stammen samt **houppe** Haube, Schopf u. seinen Ableitungen sowie afr hobe, hoberel, afr **hobereau** Haubenfalle viell. von ahd hūba Haube. Zu fr fr **duppe** dummer Kerl, dup-er leicht betrügen, -ieren vgl. Kö 3150.

***Urānus**, i m, gr L, 1) Vater des Saturn, Himmels-gott; 2) Himmel; 3) e. Stern, **Urānia**, ae f, gr L, die Himmliche, 1) eine der 9 Musen, Vorsteherin der Astronomie; 2) Beiname der Venus; fr Uran-us, -ie; e Uranus, Urānia, urānian u. urānic himm-lisch.

ürānium (neu) chemischer Grundstoff, Urān(ium); fr uranium od. urane m, uran-ite Uranglimmer (Min), -it, uran-ate uran-saures Salz, -at, uranique Uran- u. a.; e urānium, urān-ite, -ate, urānic u. a.

ürānoscopus, i m, gr L (v. St. skep, skop schau), Himmelsbeschauer, e. Seeßisch, Uranoskop; fr uranoscope; e uranoscope. „Uranographie“ Himmelsbeschreibung u. a. Zf. s. gr. Verz.

urbs, is f Stadt (**urbi et orbi** der Stadt Rom u. dem Erdkreis, Formel des päpstlichen Segens; fr =).

urbān-us (-itas) städtisch, höflich, fein im Benehmen, wichtig, s Städter, urban, Urbanität; fr urbain, urbanité, urbanis-er höflich zc. machen, -ieren; e úrban adj u. s, urbānity, to úrbanise; span urbanos zum aktiven Dienst bestimmte Stadt-soldaten F. n pr Urbānus Urban; „Urbanist“ Anhänger des Papstes Urban VI; „Urbanistin“ Nonne nach der Regel des Papstes Urban IV; fr urbaniste m u. f; e Urbanist m u. f. Zf. urbi-.

urbārium, i n (mlat) Verzeichnis der städtischen Güter u. Zinsleute F; fr urbaire m.

suburbium Vorstadt, **suburbān-us** vorstädtisch, s Vorstädter; fr suburbain adj u. s; e súrburb, -ed, súrburban adj u. s, -ism, suburbānity. **suburbicārius** in der Nähe Roms gelegen; fr suburbicaire; e suburbicārian.

urceus, i m Wasserkrug, **urceölus** kleiner Krug, **urceolāris** zum Krüge gehörend, **urceolāria** n pl (neu) Bechertierchen, Infusorien; it oreio u. oreiuolo Krug; fr urceiforme krugförmig, urceole m Fruchtnoten-schlauch (Zo), urceolé krugförmig, urceolaires Bechertierchen; e urceolus 1) kleiner Krug; 2) krugförmiges Organ (Zo), urceole Wasserkrug (Kirche), urceol-ar od. -ate krugförmig.

ürere, ussi, ustum (eig. bürere, verw. gr pyr Feuer, vgl. unten bustum, combürere) brennen.

ürrens n, pl **ürrentia**, (neu) ägendes Mittel (Med).

terra usta gebrannter Zinnober.

ustio Verbrennung; fr ustion (Chem, Med); e ústion.

ustōrius (mlat) brennbar; e ustōrious.

ustuläre anbrennen, verbrennen, -ieren, -ation; fr ustulation Erhitzen (Apoth); e ustul-ate adj, -átion.

ustilāgo, önis f e. Distelart, jetzt Rosspilz; fr ustilag-o, -ineux; e ustilāgo.

ürēdo, önis f 1) Rosspilz, Getreidebrand (Zo); 2) juckender Ausschlag F; fr uréd-o (-inées, -ineux) Getreidebrand; e ürēdo (Zo, Med).

urtica, ae f Brennessel; it ur- u. ortica; fr fr *ortie*, urtic(in)ées brennesselartige Pflanzen, urticin Farbstoff der Nessel; e nettle, urticaceous nesselartig, urtical 1) das.; 2) wie Nesseln brennend.

urticaria, ae f (neu) Nesselfieber; fr (fièvre) urticaire od. ortière; e urticaria.

fr *urtiquer* mit Nesseln peitschen, urticant brennend, urtic-ation Nesselpeitschen als Heilmittel, -ation; ortier mit Nesseln kitzeln, ortiage e. Krankheit des Weinstocks. e to urtic-ate wie e. Nessel brennen, -ation -ation.

3i. **adurere** verengen, äßen, **adur-ens** n, pl **-entia**, (neu) Weizmittel, 3. B. spanische Fliege (Med); fr *adurent* hitzig, v. Fieber; e *adurent* (obs).

adustus verengt, sonnenverbrannt; fr *aduste* 1) wie verbrannt, 2) entzündet, „adust“; e *adust* verengt, heiß, sonnenverbrannt.

adustio Anbrennen, Brandwunde; fr *adust-ion* oberflächliche Ätzung, -ion; e *adustion* 1) das.; 2) Entzündung, Hitze des Blutes; 3) Ausdörrung; *adust-ive* (obs) sengend, -iv, *adust-ible* (obs) verbrennbar, -ibel.

amburere (ambustio) ringsherum verbrennen; fr *ambustion* Wegbrennen (Med); e *ambustion* (obs).

comburere verbrennen, -ieren; fr *comburant* Verbrennung bewirkend; e *combur-ent*, -ence.

combustio Verbrennen, -ion; fr *combustion* Verbrennen, übertr. Brand, Aufruhr; e *combustion*. „Kombustor“ chem. e. chem. Grundstoff, der sich mit e. anderen Grundstoff unter Lichtentwicklung verbindet.

fr *combust-ible* (-ibilité) brennbar, s Brennstoff, -ibel, -ibiliten pl, -ibilität; e *combustible*(ness) adj u. s, combustibility.

Vielleicht entstand aus [combustuläre] durch Wegfall der Vorsilbe *com* u. unter Beeinflussung des *d* brunst, v. brennen, it *brustolare*, *bruciare* („anbrustofieren“ die Enden der Pfähle anbrennen); afr *brusler*, nfr *brüler* brennen, *brulant* brennend, hitzig, glühend, auch bildlich, *brulé* verbrannt, s Brandgeruch, *brulée* 1) e. Krankheit der Seidenwürmer, 2) pop. Prügel, *brül-ement*, -age, -eur, -able, *brulérie* Branntweimbrennerei, *brül* Sodbrennen, *brülis* Verbrennen, Stück abgebrannten Waldes *rc.*, *brûloir* Platz zum Verbrennen der Reiter, *brûlot* Branderhschiff, *brûlottier* Führer desselben, *brûlure* Brandschaden. Diez hatte *perust(ul)äre* als Grdw. aufgestellt.

exurere ausbrennen, verbrennen. **exustio** Verbrennen; fr *exustion* Brennen (Chem); e *exustion* **inurere** einbrennen; fr *inustion* (Tech); e *inustion* (obs).

urna, ae f Gefäß aus gebrannter Erde, Krug, Nichtenkrug, auch Maß = 1/2 amphora; „Urne“ L; it *urna*, früher auch e. Maß; fr *urne*; e *urn*, to *urn* od. to *inurn* in e. Urne tun, beerdigen.

bustum, i n Leichenbrandstätte, Grabhügel, Grabmal; it *busto* Brustbild des Toten auf dem Grabhügel, Hüfte f L v. fr, erst nhd; fr *buste* m; e *bust*.

***urēthra**, ae f, gr L (v. *urōn* Harn, vgl. *urina*), Harnröhre F; fr *urēt(h)re* m, *urēt(h)r-al* zur Harnröhre gehörig, -al, *urēt(h)rite* Harnröhrentzündung, -itis; e *urēth-r-e*, -al, -itis, -itic. 3i. *urēthro*.

urēticus, gr L, den Harn betr., **urētīc-um**, pl **-a**, (neu) harntreibendes Mittel, vgl. **diurē-**

ticus; fr *diurétique* adj u. s; e *urétique* od. *diurétique* adj u. s.

urgere, ursi (be)drängen, -ieren (über etwaige Verwandtschaft mit got *wrikan* verfolgen, ahd (w)rehan, mhd *rechen* „rächen“, ags *wreccan* austreiben, rächen, e to *wreak* rächen, to *irk* verdrängen, irksome lästig f. Kl), **urgens** drängend, dringlich, -ent, -enz; fr *urg-ent*, -ence; e to *urge*, *urg-er*, -ent, -eney.

[**urtare**] als frequentativ zu *urgere* wird von Kö als Grundw. v. it *urtare* stoßen, *urto* Stoß, afr *hurter*, nfr *heurter* u. f. Ableitungen aufgestellt; vgl. mhd *hurten* stoßen, stoßend gegen einander rennen, *buhurt* Stoßreiten, Turnier. Andere nehmen german. od. kelt. Ursprung an.

urina, ae f Harn, „Urin“ m (verw. gr *urōn*, f. oben *urēthra*), **urinālis** den Harn betr., **urin-ari** (-ātor) harnen, -ieren, „Urinat“ ein Dünststoff aus Kot u. Harn; fr *urine*, *urinal* 1) adj; 2) s Urin-glas, „Urinal“, Harnröhre, *urin-eux* harnartig, -ös, *urinaire* Harn-, *urin-er*, -ation, -eur adj, *urina-toire* das Harnen erleichternd, *urinoir* Pissoir; e *urine*, *urinal* s, *urin-ous*, -ose, *urinary* Harn-, s *Jauchenloch*, Pissoir, *urinarium* Jauchenloch, to *urin-ate*, -ation, -ātor, -ātorial, -ative. 3i. *urin*(i)-, *urino*-.

urna f. *urere*.

ursus, i m Bär, **ursa**, ae f Bärin; it *ors-o*, -a; fr *ours*, *ourse*. *ourson* 1) junger Bär; 2) fam Bärenmütze; 3) = *ourseau* amerit. Bär, *urson* nordamer. Stachelschwein, *ourserie* brummige Laune; e *ursus* (3o), sonst *bear*, *ursid* bärenartiges Tier, *urson* = fr *urson*, *ursal* Seebär.

ursinus Bären-; fr *ursin* bärenartig, s Bärenrobbe (*phoca ursina* 3o), n pr *Ursin* „Ursinus“ (it *Orsini*), *oursin* Bären-, s 1) Bärenfell, Bärenmütze, 2) Seigel (3o), *oursine* 1) e. dickes langhaariges Wollenzug; 2) Bärenfuß (3o), *oursiniens* bärenartige Säugetiere, *oursiné* stachelig (Natb); e *ursine* bärenartig, s *bärenartiges* Tier, n pr *Ursinus*.

Ursula (neu) n pr, *Ursula*, *Ursel*(chen); „Ursulinerin“ Nonne des zu Ehren der heil. Ursula gestifteten Ordens; fr *Ursul-e*, -ine; e *Ursula*, *Ursly*, *Ursy*, *Ursuline*.

3i. *ursi*-.

urtica f. *urere*.

urus, i m, germ L, ahd *ūr*, *ūrohso*, mhd *ūr*, *ūrohse*, „Ur“, „Auer“, Auerochs; fr *urus*, *ure*, (a)urochs; e *urus*, *ure*, (a)urochs, *ure-ox*, *urox*.

usitari f. *uti*.

usque adv auf jedem Punkte, mit *ad*, in etc. bis. *de + usque* fr *jusque* bis.

ustilago, *ustum* f. *urere*.

usus, *usuālis* f. *uti*.

ut adv wie, conj so daß, damit. *ut infra* wie unten F, *ut supra* wie oben F, *ut retro* wie rückwärts, wie umstehend F. NB, ut, re, mi, fa, sol, la, si die ital. Benennung der Töne der diatonischen Tonleiter des Guido Aretinus, nach den Anfangsilben eines kathol. Kirchengefanges; ut die Note C.

üter, **ūtra**, **ūtrum** wer von beiden, einer von beiden. **uterque**, **utraque**, **utrumque** jeder von beiden, beide. *sub utraque formā* od. *speciē* unter beiderlei Gestalt, daher „Utraquisten“ Quisiten, die das heil. Abendmahl unter beiderlei Gestalt forderten, „Utraquismus“ ihre Lehre; fr *utraquistes*; e *Utraqu-ists*, -ism.

doctor utriusque juris Doktor des kanonischen u. bürgerlichen Rechts; fr *docteur in utroque*; e *dóctor in laws*.

neuter, neutra, neutrum keiner von beiden, (**genus**) **neutrum** sächliches Sprachgeschlecht, **generis neutrius** sächlichen Geschlechts, (**nomen**) **neutrum** Wort im sächlichen Geschlecht, (**verbum**) **neutrum** Zeitwort, das weder aktiv noch passiv ist, intransitiv, fr *neutre* 1) sächlich, intransitiv; 2) parteilos, neutral; 3) geschlechtslos (Bo, Zo); 4) neutral (Phys, Chem); 5) unbestimmt (v. Farben), neutral; s **Neutrum** (Gram), neutres m pl die neutralen Mächte; o **neüter** 1) adj (Gram, Bo, Zo), s **Neutrum** (Gram), geschlechtsloses Wesen (Bo, Zo). fr *neutriser* als Intransitiv gebrauchen.

neutralis (-alitas) sächlich (Gram), neutral; fr *neutre* ft. neutral f. oben, neutral-ité 1) Parteilosigkeit, -ität; 2) neutrales, weder saures noch basisches Verhalten, neutralis-er (-ant, -ation) 1) für parteilos erklären; 2) in e. Neutralsalz verwandeln; 3) unwirksam, unschädlich machen, -ieren, -ation; e **neütal** wie d, **neütals** neutrale Mächte, **neütality**, to **neütal-ise**, -iser, -isation.

üter, **ütris** m Schlauch; it **otro**, **otre**; fr *outré* f. 3f. **utri**.

ütrícülus, i m kleiner Schlauch, jetzt bläschenartiges Luftgefäß (Bo); fr *utricul-e* m, -é, -aire, -eux; e **ütricle**, **ütricul-ate**, -ar, -oid.

üterus, i m, **verv. üter**, Mutterleib, Gebärmutter F; fr *utérus* (Med), **üteralg-ie**, mit gr **algos** Schmerz neu **z**-gesetzt, Gebärmutterweh, -ie, **üterotomie**, mit gr **St. tem**, tom **schneide** neu **z**-gesetzt, Gebärmutterchnitt, **üterotome** (Instr); e **üterus**, **üteralgia** u. a. 3f.

fr *adüterum* m Mutterhörner (Med), **adüterin** adj dazu.

üterinus a, um von einer Mutter stammend, „**uterin**“, **üterini** (mlat) Kinder von einer Mutter, Halbgeschwister von einer Mutter; fr *utérin* adj 1) wie lat; 2) zur Gebärmutter gehörend, **üterinal**; **üterinité** Recht eines Verwandten von der Mutterseite; e **üterine** wie fr.

üterinum, i n (neu) Mittel gegen Krankheit des **uterus** (Med).

ütensilia f. **üti**.

ütillis f. **üti**.

üti, **üter**, **üsus** sum brauchen, benutzen, genießen.

üsitari häufig gebrauchen. **üsitatus** gebräuchlich; fr *usité*, **désusité** ungebräuchlich; e **üsit-ate**, -ative.

it *usare*, fr *user* gebrauchen, abnutzen, **usé** abgenutzte Stelle, **Abnutzung**, **usance** Herkommen, **Brauch**, **Sitte** F (a — nach üblicher **Sitte** F), **usage** Gebrauch, **Herkommen** F (— du monde **Weltbrauch** F), **usage** Lebenserfahren, **usager** (pop.) Mann von Lebensart, **useur** Abnutzer, **usable** abnutzbar; e to *use*, **üsed**, **üsanee** (at —), **üsaage**, **üsager** od. **üsée** **Nutznieser**, **üser** **Gebraucher**, **üs(e)able** (-ness) **brauchbar**; to *disüse* (-ed) nicht mehr gebrauchen.

[**üsätile**] it (dial.) **usadej** **Küchengerät**; afr **ustil**, ostil, nfr *outil* **Handwerkzeug**, **outill-er** (-ement, -age) mit **Werkzeug** **ausrüsten**, **outilleur** **Berfertiger** von **Werkzeugen**.

NB. fr *usine* **Hüttenwerk** von **oficina** ft. **officina**, aber jedenfalls unter **Beeinflussung** von **user**.

üsus, üs m **Gebrauch**, **Übung**, **Nutzen** F. **üsus** **tyrannus** **Gewohnheit** ist ein **Tyrann**. ad od. in **üsum** zum **Gebrauch**, ad **üsum** **Delphini** für den **Dauphin** besonders **ingerichtet**, v. **Büchern**, daher fr un ad **usum** ein für den **Dauphin** (für den **Schulunterricht**) **bestimmtes** **Buch**. ex **üsü** dem **Gebrauche** gemäß, in **üsü** **herkömmlich**. it **uso** **Ge-**

brauch (a uso = fr à usance F); fr *us* nur in **us et contumes** **Gebräuche**, **mots en us** **gebräuchliche** **Wörter**; e *üsus* **Gebrauch** (Jur, Gram), **üse** **Gebrauch**, **Nutzen**, *disüse* **Nichtgebrauch**, **Abgewöhnung**.

non-üsus (neu) **Nichtgebrauch** eines **Rechts**; fr non-usage; e non-üsanee, non-üser.

üsüra, ae f **Nutzung**, spez. des **Kapitals**, **Zinsen**, **Wucher**, „**Usur**“, **üsürarius** zum **Gebrauche** dienend, zu den **Zinsen** gehörig, s **Wucherer**; fr *usure* **Wucher**, **usurier** **Wucherer**, **usuraire** **wucherisch**, **usurer** **Wucher treiben**; e *üsüre* s (obs), jetzt **üsury** s, **üsürions(ness)** **wucherisch**, to *üsür-e* (-er) **wuchern**.

interüsürium **Zwischenzins** F.

üsüalis, e zum **Gebrauche** dienend, **gewöhnlich**, **herkömmlich**, „**usuell**“; fr *usu-el*, -alité; e **üsual** (ness). **üsücap-ère** durch **zeitweiligen** **Besitz** das **Eigentumsrecht** an e. **Sache** **erwerben**, **erzielen**, -ieren, **üsücapio**, **önis** f **Erzitzung** F; fr *usucapion*; e to *üsucapt*, **üsücapt-ion**, -ible.

üsus fructus, **später üsufuctus** **Nutznießung**, **Nießbrauch** F, **üsufuctu-arius** **Nießbraucher** F, -ieren; fr *usufruit*, **usufruité** dem **Nießbrauch** unterworfen, **usufruitaire** **nutznießend**, **usufruitier** adj u. s; e *üsufuct* s u. v, **üsufuctuary** adj u. s.

üsürp-äre (-ätio, -ätor, -ätörus), v. **üsus** u. **rapère**, **widerrechtlich** **aneignen**, -ieren, -ation, „**Usurpator**“ spez. **Thronräuber**; fr *üsürp-er*, -ation, -ateur adj u. s, -atoire adj; e to *üsürp*, -ing adj, -er, -ätion, -ature, -atory.

ütill-üs (-itas) **nützlich**, -ität (**utile dulci** das **Nützliche** mit dem **Angenehmen** verbinden); fr *util-e*, -ité; e **ütile** adj (obs), to **combine** **ütile** **dülei**, **utility**.

fr *ütillis-er* (-ation, -able) **nützlich** machen, -ieren, -ation; e to *ütill-ise*, -isation, -iser, -isable; to *disütillise* **unbrauchbar** machen.

fr *ütill-aire* die **Nützlichkeit** als **obersten** **Grundsatz** **befolgend**, -arisch, -arien -arier, -arisme -arismus; e **ütillitarian**, -ism, -ist.

ütensillis **brauchbar**, **ütensil-ia**, -ium n **Gerätigkeiten**, -ien; fr *ustensiles*, früher **utensiles**, **ustensil-er** (-lage) mit **Geräten** **versehen**; e **ütensil(s)**.

3f. **abüti** **mißbrauchen**, **abütieren**.

abüsus, üs m **Mißbrauch** F (per **abüsum** **mißbräuchlich** F; **abüsus** non tollit **üsum** **Mißbrauch** hebt den **ersten** **Gebrauch** nicht auf F), **abüs-ivus** **mißbräuchlich**, -iv; fr *abus* (-if) **Mißbrauch**, **Rechtsingriff**, **abus-er** 1) **mißbrauchen**, -ement; 2) **täuschen**, -eur adj u. s, -able; e **abüse** s u. v, **abüsi-ive(ness)**, -ing s, -er, -able, **abüsee** **Getäuschter**, **Berführter**.

fr *désabus-er* (-é, -ement F, -able) **enttäuschen**, **belähren**, **zurechtweisen**, -ieren; e to *disabüse*.

fr *s'entr'user* sich **gegenseitig** **abnutzen**.

fr *mésuser* **mißbrauchen** (**mésus** u. **mésusage** **Mißbrauch** obs); e **misüse** v u. s, **misüs-age**, -er. e to *perüs-e* (-er) **sorgsam** **prüfen**, **durchlesen**, **perüsäl** **genaue** **Prüfung**, **Durchlesen**.

Ütöpia **Titel** e. **Buches** des **Engländers** **Th. Morus**. von gr **ü** nicht u. **tópos** **Gegend** **neugebildet**, **Nirgendheim**, **fabelhaftes** **Land**, in dem **alles** **vollkommen** ist, **Ütöpien**; fr *Utopie* F, -ien -isch, -iste -ist, e **Ütöp-ia**, -ian adj u. s, -iast od. -ist od. -ianiser, **ütöp(ian)ism**.

üva f. **üvère**.

[**üvère**] **feucht** sein, **üvens** **feucht**, **üvesère** **feucht** werden, **üvidus** od. **üvus** **feucht**. fr *udographe* m, mit gr **gráphō** **schreibe** **z**-gesetzt, **graphisch**

Regenmesser, udomètre Feuchtigkeitsmesser, Ombrometer, udométr-ic, -ique; e udometer, udométric.

uligo, inis f Feuchtigkeit des Bodens, Sumpf, **uliginosus** sumpfig, morastig; „Uliginosen od. Uliginarien“ Sumpfpflanzen; fr uligineux 1) sumpfig; 2) = uliginaire im Sumpfe wachsend; e uliginous u. ose adj.

ūva, ae f 1) Traube; it ūva; fr raisin Traube f. racemus, uval Trauben, uvaire = uviforme traubenförmig, acide uvique Traubensäure, uvette Secträubel (Bo); e grape Traube, uvate Weintraubenkonferve. Pl. uvi-

ūva 2) Bäckchen im Halse, jetzt **ūvula** (neu) F, **ūvulāria** (neu) Bäckchenkraut (Bo); fr uvule, meist *luette* aus *l'uvette* f. *l'uvette*, uvulaire Bäckchen, s f Bäckchenkraut, uvul-ite Bäckchenentzündung, -itis; e ūvul-a, -ar, -āria. Pl. uvuli-

ūvea (neu) Traubenhaut im Auge; fr uvée, uvéal adj, uvéite Entzündung der Traubenhaut; e ūvea, ūveal, ūveous.

uxor, ōris f Ehefrau, **uxōrius** die Ehefrau betr., der Ehefrau angehörend od. ergeben (uxōriō nōmine im Namen der Ehefrau); fr uxorien; e uxōri-ous(ness) u. -ial, uxōricide, von caedere neu gebildet, Gattinnenmord, Gattinnenmörder.

V.

vacāre leer sein, erledigt sein, Muße haben, einer Sache obliegen, -ieren; fr vaquer dasj.; e to vacate leer machen, e. Stelle niederlegen, annullieren. **vacat** (e. Stelle) ist frei, ist zu besetzen, (e. Name) steht zc. F.

vacans leer, überflüssig; fr vacant leer, unbesetzt, vakant, vacance 1) Unbesetztsein, Vakanz; 2) Ferien, Vakanz pl; e vac-ant(ness), -ancy.

vacāt-io Befreiung, Freisein, -ion; fr vacation 1) Amtserledigung, Vakatur; 2) Gerichtsferien; e vacātion 1 u. 2.

vacū-us (-itas) leer, frei, offen, eitel, vergeblich, -ität; fr vacuē u. vacque (obs), jetzt vide f. u., vacuité; vague f (dial.) unfruchtbarer Fiege. **vacuum** leerer Raum (vgl. horror); fr vacuum m od. vide m, vacu-isme (-iste) Lehre vom leeren Raum in der Natur, -ist; e vacuum(ness), vacuity, vacu-um, -ist.

fr vacuol-e f (-aire adj) hohler Raum im Zellengewebe, Vakuole; e vacuōle, vacuol-ar, -ate, -ated, -ation, to vacuol-ise (-isation) Vakuolen bilden.

Vacūna Göttin der ländlichen Muße F, **Vacūnālia**, ium Fest derselben, -alien.

vaciv-us (-itas) leer; fr vacive od. vassiv-e od. -eau vorjähriges Schaf, vacivier od. vassivier Hirt der vorj. Schafe.

NB. 1) [vacāria] als Grdf. für afr gachière, jachière, nfr *jachere* Brachfeld ist sehr zweifelhaft. 2) fr *vacarme* f Lärm, Zanf, von ndl wacharme aus wach, weh, ach! u. arm arm.

[vōcītus] für [vācītus] = vacius; it voto leer, afr vuut leer, vuid(i)er, voidier leeren, nfr vide leer, s die Leere, leerer Raum, Eitelkeit, Nichtigkeit, videlle Höhleisen zc. (Techn), vid-er (-ement, -age, -eur) leeren, räumen, ausbohren, erledigen, se vider leer werden, sich entleeren, misten zc., vidart Pferd, das den Durchlauf hat, videre Ausschneiden (Techn), vidange Leeren, Wegschaffen, pl Unrat, vidang-er (-eur) den Abtritt reinigen, vide-bouteille(s) Flaschenleerer, vide-pomme Apfelscherer u. a. Pl.; e vōid leer, Leere, leeren, vōidness, vōid-ing s, -er, -ance, -able.

fr *devid-er* (-age, -eur) abhaspeln, dévidoir Häpkel; e *devōid* of Mangel habend an.

afr esvuidier ausleeren, nfr *évid-er* (-age, -ement, -eur) ausschneiden, ausbohren zc., *évidoir* Hohlbohrer (Techn); e to *avōid*, v. afr, 1) ausleeren (obs); 2) aufheben, annullieren (Jur); 3) räumen; 4) ausweichen, vermeiden, *avōid-ment*, -er, -ance, -able.

fr *revid-er* (-age) mit dem Bohrer erweitern. *survider* abgießen, abschütten. *transvider* aus mehreren Flaschen zlgießen.

vacuāre leeren; e to vacu-āte, -ātion.

evacu-āre (-ātio) ausleeren, abführen (Med), bildl. entkräften, später auch: einen Platz räumen, -ieren, -ation; fr évacu-er, -ation, -ateur adj; e to évacu-āte, -ātion, -ātor. **evacu-ans** n, pl **-antia**, (neu) Abführungsmittel; **evacuāt-ivum** (neu) dasj., -iv; fr évacu-ant adj u. s, -atif s; e évacu-ant adj u. s, -ative s.

supervacuūs u. **supervacuānēs** überflüssig; e *supervac-u-ous* u. *-āneous* (obs).

vacca, ae f Kuh; it vacca; span vaca Kuh, *vaguero* Kuhhirt F; fr *vache* (chem. vacque) Kuh, Kuhleder, Lederkoffer auf Reijewagen F, *vachette* kleine Kuh, Haut od. Leder von kleinen Kühen F, *vacher* Kuhhirt, grober Kerl, *vacherie* Kuhstall, Molkerei, *vacherin* od. *vachelin* Kuhställe; e cow Kuh, *vac-cary* (dial.) Kuhstall, *vachery* (dial.) Molkerei.

vaccīnus, a, um Kuh; fr *vachin* Kuhleder (obs), *vaccin* Impfstoff v. Kühen. **vaccīna** f (neu) Kuhblatter, „Baccine“; fr vaccine 1) dasj.; 2) Impfung, vaccin-al u. -ique adj dazu, vaccin-elle od. -ide unvollkommene Impfung, vaccin-ōide Windpocke, -ōide; **vaccīn-āre** (-ātio), neutlat., Kuhpocken einimpfen, -ieren, -ation; fr vaccin-er, -ation, -ateur, -able; e vaccin(e) Kuhpocken, s Impfstoff, *vaccinia* od. *vaccina* pl Kuhpocken, *vaccinal* u. *vaccinie* adj, *vaccinella*, to *vaccin-āte*, -ātion, -ātor, *vaccinist* Impfarzt u. a.

revaccīn-āre (-ātio), neutlat., wieder impfen, -ieren, -ation; fr *revaccin-er*, -ation; e to *revaccin-āte*, -ātion,

vaccīnium, i n, verdorben aus *hyacinthus* f. dasj., Rittersporn, jetzt Heidelbeere (Bo); fr *vaccinier*, *vaccini(ac)* Heidelbeerartig; e *vacciniāceous*. NB. fr *vaciet* Schopshyazinthe u. *vacciet* Weichselkirchbaum sind nicht genügend aufgefärbt.

vacill-āre (-ātio) wanken, schwanken, wackeln, -ieren, -ation; fr *vacill-er*, -ant, -ement, -ation, -atoire, *vacillité* Wanken, Wankelmüt; e to *vacill-āte*, -ant, -ancy, -ātion, -āting od. -atory.

vacuus f. vacāre.

vādare f. vādere.

vādere schreiten (idg B. wadh in ahd watan, mhd waten waten“, ags wadan, e to wade; nnd „Weed“ Pferdeshwemme, „Watte“ leichtes Meer zum Durchwaten zur Ebbezeit); fr in *je vais, tu vas, il va, ils vont* u. *va* zu aller gehen. *va* es sei, meinestwegen. *va banque* es gilt die Bank,